

ÖDP: Bus muss her

Kita will schwimmen

LERCHENBERG. Die Leitung des Kindergartens der evangelischen Maria-Magdalena-Gemeinde Lerchenberg strebt an, den Kindern im Mombacher Bad Schwimmen anzubieten. Es mangelt aber derzeit noch an einer Transportmöglichkeit, beklagt die örtliche ÖDP. Per Ortsbeiratsantrag will sie das ändern.

„Es war beabsichtigt, den für die Carl-Zuckmayer-Schule eingesetzten Bus zum Bad mitzubenutzen. Dies lehnen die Verkehrsbetriebe aber ab, obwohl im Bus Kapazitäten frei sind“, so Hartmut Rencker, der für die ÖDP/Freie Wähler im Ortsbeirat sitzt. Der Bus fahre ausschließlich für Schüler und Kinder städtischer Einrichtungen.

Der Kindergarten habe mit 80 Prozent einen extrem hohen Anteil an Migrantenkindern. Wegen des schlechten finanziellen Hintergrundes der Eltern sei der Schwimmunterricht nur bei kostenlosem Transport möglich. Die ÖDP/Freie Wähler haben daher in einem Antrag im Ortsbeirat die Stadt gebeten, durch Anpassung der formalen Rahmenbedingungen einen Weg zu eröffnen, den Kindern des evangelischen Maria-Magdalena-Kindergartens eine kostenfreie Mitfahrgelegenheit zum Kinderschwimmen im Mombacher Hallenbad zu bieten.

Anmerkung:

Es muss verhindert werden, dass aus formaler Rechthaberei zwei Busse hintereinander herfahren, ein städtischer und ein evangelischer mit Moslem-Kindern.

Hartmut Rencker